

OPERATIVER BEFEHL

vPanzerbrigade 21

VS-NFD

Operation Zecke

Unterstützung Finnlands, nach Umsturz durch AAF

Beteiligte Clans: [ROC](#), [GTO](#), [RR](#), [Sol-diers](#), [FEC](#), [501](#)
Links: [Foreneintrag](#) & [Slotlist](#) & [PlanOPS](#)
Datum der Operation: 19.10.2024 20.00Uhr - Offen
Zuletzt Aktualisiert: 8. Oktober 2024
Missionsbauer: StGefr Blubber
Oberste Führung: StUffz Foxy

Inhaltsverzeichnis

1	Lage	3
1.a	Lage Gegnerischer Kräfte und Akteure	3
1.a.1	Vermutete Absicht	3
1.a.2	Verhalten	3
1.a.3	Feindstärke	3
1.a.4	Letzte Feindmeldung	3
1.a.5	Minenlage	3
1.b	Lage eigener Kräfte	4
1.b.1	Lage der Kompanie	4
1.b.2	Nachbarn	4
1.c	Unterstellungen und Abgaben	4
1.d	Bewertung TrFhr	4
1.e	Zivile Lage	4
2	Auftrag	4
3	Durchführung	5
3.a	Eigene Absicht	5
3.b	Einzelaufträge	5
3.c	Spezielle Aufträge	6
3.d	Maßnahmen zur Koordinierung	7
3.d.1	Zeiten	7
3.d.2	Feuerregelung	7
3.d.3	Verhalten bei	7
4	Einsatzunterstützung	8
4.a	SAN-Unterstützung	8
4.b	Logistik	8
4.c	Mun/Kampfmittel	8
4.d	Fahrzeuge	8
4.e	Personalersatz	8
5	Führungsunterstützung	9
5.a	Führungsmittel	9
5.b	Frequenzen	9
5.c	BlueForceTracking	9
5.d	Leucht-/Erkennungszeichen	10
5.e	Verschleierung	10
5.f	Führerfolge	10

1 Lage

1.a Lage Gegnerischer Kräfte und Akteure

1.a.1 Vermutete Absicht

Verzögern von Kräfte Blau bis Hööpakka, um mit mech.Btl. aus Süden anzugreifen

1.a.2 Verhalten

- Setzt NATO-Draht ein um Bereiche zu sperren - nicht im Umgang beübt
- Setzt Alarmposten und Spähtrupps ein
- Fokussiert sich auf Freiflächen und Panzerabwehr

1.a.3 Feindstärke

- Nach Angriffen Blau, Feind jetzt in Bataillonsstärke in [AO](#)
- Feind ist gut ausgerüstet mit leichter & schwerer Panzerabwehr, sowie [GMG](#) & [HMG](#)
- Feind ist nachtkampftauglich
- Feind ist nur mittelmäßig ausgebildet

1.a.4 Letzte Feindmeldung

- um 190500Joct24, Ortschaft TAIPALE und urbanes Gelände im Westen, KEINE Feindaufklärung
- um 190350Joct24, in OBJ GNADENHOF, vermtl. mech. Infanterie in verstärkter ZgStärke, in Stellung
 - verstärkt durch [LFK](#)
- um 181255Joct24, OBJ LINDEHOF vmtl. mechanisierte Infanterie, in verstärkter Kompaniestärke
 - vermutete Absicht: mit Streifen/Alarmposten/Stellungen/SpähTrps Flankenschutz zu ermöglichen
 - und/oder in OBJ LINDENHOF in Stellung
- um 181000Joct24, OBJ Lindenhof vmtl. motorisierte Infanterie, in Kompaniestärke, in Stellung
- um 180932Joct24, OBJ Lindenhof vmtl. fdl. BtlGefechtsstand bei Funkturm
- Feind führt vmtl. zwei mechanisierte Infanteriekompanien aus Süden nach, um BtlGefStd zu verstärken und einen Gegenangriff zu ermöglichen.
 - um 190530Joct24, 1x verst. mech.Inf.Kp, 60 km südlich im Servicehalt
 - um 190535Joct24, 1x verst. mech.Inf.Kp, 75 km SSO in Zufahrt auf erste mech.Inf.Kp im Servicehalt, um diese zu unterstützen

1.a.5 Minenlage

- mit Minenfeldern ist nicht zu rechnen
- mit Sprengfallen an Sperren ist zu rechnen!

1.b Lage eigener Kräfte

1.b.1 Lage der Kompanie

2./JgBtl1 und 3./GbJgBtl233 befinden uns im [VfgR KÖNIGREICH](#), 2./AufklBtl10 befindet sich bereits NW & NO von MSR ALPHA im Wald, und bereiten einen Folgeangriff Richtung SÜD vor. Absicht BtlKdr ist es die angeschlagenen PzGrenBtl212 im Angriff herauszulösen und weiter Richtung SÜDEN anzugreifen, ab 190600Joct24, um fdl. Panzerabwehr zu vernichten und den weiteren Angriff eigener mechanisierter Kräfte zu ermöglichen.

1.b.2 Nachbarn

- Rechts: 4./JgBtl1 KAISER greift an SW auf Dorf KOKKILA
- Links: 3./JgBtl1 LORD greift an SÜD um den Flankenschutz sicherzustellen

1.c Unterstellungen und Abgaben

- 2./JgBtl1 nimmt auf
 - 2.Zg 2./AufklBtl10
 - 2.Zg 3./GebJgBtl233

1.d Bewertung TrFhr

- Der Feind rechnet NICHT mit SpähTrps mit Kampfauftrag
 - daher wurden alle Aufklärerfenneks mit einer modernen FLW ausgestattet
- beim Einsatz von Fennek-SpähTrps erzielte Folgendes große Wirkung:
 - gegenseitige Überwachung der SpähTrps, trotz autarkem Verhalten des einzelnen SpähTrp
 - erkunden/prüfen der Gangbarkeit von Marsch-/Angriffswegen und Stellungen für Kampfeinheiten
 - kein MicroManagment von der übergeordneten Führung notwendig
 - SpähTrp mit Kampfauftrag nur auf kleine Ziele und unaufgeklärt

1.e Zivile Lage

Der gesamte Einsatzraum wurde zwangsevakuert durch die AAF und die Zivilisten nach OSTEN verlegt.

Es ist NICHT mit Zivilisten im Einsatzgebiet zu rechnen! Umgang mit zivilen Strukturen gem. [HVR!](#)

2 Auftrag

Absicht der BtlKdr ist es mit 3 JgKp nebeneinander weiter Richtung SÜD anzugreifen.
2./JgBtl1

- nimmt Obj GNADENHOF
- nimmt und hält Obj LINDENHOF
 - überwacht Ri SÜD
 - bekämpft/vernichtet auftretenden Feind
 - ggf. verzögert angreifenden Feind
- bis Eintreffen eigener mech.Kräfte zum rauslösen

3 Durchführung

3.a Eigene Absicht

2. Kp greift an in vier Phasen, mit zwei Aufklärungstrupps voraus, einem Jägerzug als Hauptangriffskraft links folgend, einem Wiesel-Unterstützungszug als Feuerunterstützung entweder bei den Jägern oder rechts im Wald folgend, ab 190600Joct24, in Richtung OBJ LINDENHOF, um den weiteren Angriff eigener mechanisierter Kräfte zu ermöglichen.

Phase 1: Vorbereitung und Anmarsch

Phase 2: Sturmangriff OBJ GNADENHOF

Phase 3: Sturmangriff OBJ LINDENHOF

Phase 4: Zeitlichbegrenzte Verteidigung von OBJ LINDENHOF

Übersichtskarte: [Planops](#); Editier-Rechte können bei Blubber angefragt werden. Bitte als erstes immer alle Layer locken (Schloss-Symbol). Planung bitte nur in zugeteilten Layern durchführen.

Am Tag vor dem Event wird die Karte in Arma übertragen, alle Änderungen werden dann nicht mehr berücksichtigt! - Die Symbole des Kp-Plans werden ggf. nicht mit übertragen, damit es nicht zu Überlagerungen kommt.

3.b Einzelaufträge

- WACHE

1. **Phase:** Vorbereitung und Anmarsch (max. 30min)

- WACHE I

- * klärt auf westw. entlang Kp-Gefechtsstreifen Ri SÜD

- * erkundet Gangbarkeit Straßen, Brücken und Waldstücken für nachfolgende Infanterie

- * klärt auf GNADENHOF und erkundet Stellungen für Wiesel und JgZg über KANGAS-Höhen

- WACHE II

- * klärt auf ostw. entlang Kp-Gefechtsstreifen Ri SÜD

- * erkundet Gangbarkeit Straßen, Brücken und Waldstücken für nachfolgende Infanterie

- * behält Auge Ri MSR ALPHA und zerstört eigener Kräfte

- * klärt auf GNADENHOF und erkundet Stellungen für Wiesel und JgZg über Stlg.S-2.1

2. **Phase:** Sturmangriff OBJ GNADENHOF

- WACHE I

- * überwacht aus derzeitiger auf jenseits PL1

- WACHE II

- * überwacht aus derzeitiger auf jenseits PL1

3. **Phase:** Sturmangriff OBJ LINDENHOF

- WACHE I

- * erkundet Stellungen für Infanterie über EICHENWALD

- * klärt auf LINDENHOF auf NORDÖSTLICHER Flanke

- * überwacht MSR CHARLIE / FOXTROTT Ri SÜD

- WACHE II

- * klärt auf ESCHENHOF

- * klärt auf LINDEHOF auf SÜDWESTLICHER Flanke

- * überwacht MSR ECHO / NYMAN

4. **Phase:** Zeitlichbegrenzte Verteidigung von OBJ LINDENHOF

- WACHE I

- * stellt [AP](#) bei MSR CHARLIE im Bereich 3-facher T-Kreuzung

- WACHE II

- * stellt [AP](#) östl. NYMAN Ri SÜD

- BAUER

1. **Phase:** Vorbereitung und Anmarsch
 - Anmarschweg über TAIPALE
 - zieht Fz im südl. Teil von TAIPALE unter bei [ATK STADTHOF](#)
 - Wenn feindfrei, ASTL bei KANGAS-Höhen
2. **Phase:** Sturmangriff OBJ GNADENHOF
 - überschreiten a.B. PL 0.5
 - Nimmt a.B. GNADENHOF aus grob Ri OSTEN unter Feuerunterstützung SCHMIED
 - SichrRi LINDENHOF und EICHENWALD
 - Bereitet sich darauf vor LINDENHOF zu nehmen
3. **Phase:** Sturmangriff OBJ LINDENHOF
 - Sturmangriff auf LINDENHOF aus grob Osten; Deckungsfeuer durch SCHMIED
 - Nimmt LINDENHOF von NO nach SW, unter Unterstützung SCHMIED (stellt Sichr Geländeinschnitte)
4. **Phase:** Zeitlichbegrenzte Verteidigung von OBJ LINDENHOF
 - Geht in VertdPos Südl. LINDENHOF ca. 50-100m in Stlg.B-4.1
 - Lässt eigene ausweichende Fenneks passieren
 - Überwacht Ri MSR ECHO & CHARLIE und vernichtet auftretenden Feind
 - Weicht ggf. auf Stlg.B-4.2 aus

- SCHMIED

1. **Phase:** Vorbereitung und Anmarsch
 - nach eigener Maßgabe überschreiten von PL 0.5
 - Anmarsch zu Stlg.S-2.1
2. **Phase:** Sturmangriff OBJ GNADENHOF
 - geht a.B. bei Stlg.S-2.1 oder Stlg.S-2.2 in Stlg
 - a.B. Deckungsfeuer auf OBJ GNADENHOF
 - Sicheurng in Ri OBJ LINDENHOF
3. **Phase:** Sturmangriff OBJ LINDENHOF
 - Gewinnt Einsicht auf LINDENHOF aus einer der Stlg.S-3.x
 - a.B. Deckungsfeuer auf LINDENHOF
 - Unterstützt BAUER in LINDENHOF aus der nördl. Flanke durch Feuer
4. **Phase:** Zeitlichbegrenzte Verteidigung von OBJ LINDENHOF
 - Gewinnt Stlg.S-4.1
 - Überwacht Ri MSR FOXTROTT & JUUSOLA

3.c Spezielle Aufträge

GefStdFw führt WACHE

WACHE I und II

- meldet Feind und anderweitige verdächtige Bewegungen sofort
- setzt halbstündliche Meldung ab mit: **Position (Koordinate)**, Mun- und Verwundetenmeldung, weitere Absicht (Ruhephase / Fortsetzen Auftrag / etc.), Aufklärungsergebnisse für Gangbarkeit Straßen / Brücken für Infanterie
- meldet erreichen / überschreiten Phaselines (PL 0.5, PL 1), Aufklärungspunkte / -ergebnisse
- Freiflächen sind zu vermeiden

3.d Maßnahmen zur Koordinierung

3.d.1 Zeiten

- Funkkreiseröffnung: **NLT** 0605J (X+15 min)
- Marschbereitschaft: **NLT** 0610J (X+25 min)
 - Fahrzeuge sind abgetarnt
 - Ausrüstungsmängel abgestellt
 - Funkverbindungen stehen
- Marschbeginn: 0615J (X+30 min) BAUER & SCHMIED
- Marschstrecke: Wie befohlen, ansonsten Maßgabe ZgFhr
- Gefechtsgrenzen:
 - dürfen überschossen werden
 - Freigabe PL a.B.
- Kartenmarkierungen: 5.c BlueForceTracking beachten

3.d.2 Feuerregelung

- WACHE: Feuervorbehalt, bei Meldung Feind Maßgabe GefStdFw, bei angreifendem Feind Maßgabe GrpFhr, ob Ausweichen unter Feuer oder Bekämpfen
- BAUER: Feuervorbehalt auf ZgFhr
- SCHMIED: Feuervorbehalt auf ZgFhr

3.d.3 Verhalten bei

- WACHE
 - Alarmposten / Spähtrupp
 - * a.B. GefStdFw
 - Sperren
 - * sind zu beobachten und melden, a.B. zu sprengen / zu öffnen, alternativen Weg für Infanterie zu erkunden oder auf SpezPis zu warten
 - überlegener Feind
 - * ist zu melden und auszuweichen
- BAUER & SCHMIED Maßgabe ZgFhr

4 Einsatzunterstützung

4.a SAN-Unterstützung

- Selbst- und Kameradenhilfe
- Sanitäter in den Trupps
- [BAT](#)

4.b Logistik

- Nachschub durch KpTrp (im Schwerpunkt für Schmied und Bauer)
- SanMat des Feindes kann genutzt werden
- Nachschub für zerstörte Fahrzeuge durch KpTrp Log (solange der Vorrat reicht!)

4.c Mun/Kampfmittel

4.d Fahrzeuge

- 1x TPZ Fuchs KpFhr (PiGrp)
- 3x TPz Fuchs JgGrp
- 1x TPz Fuchs JgGrp-MILAN (ZgTrp)
- 2x Wiesel 1A4 MK20
- 2x Wiesel 1A4 TOW
- 4x Fennek (SMG)
- 1x MULTI A4 FSA

4.e Personalersatz

Personalersatz bei technischem Ausfall über Feldtoilette. Personalersatz bei Gefallenen nicht vorgesehen, aber unter Absprache mit Missionsbauer und Missionsleitung möglich. Der Zuschauermodus kann über den Gegenstand *Schild (Gefahrenbereich)* eingeschalten werden.

5 Führungsunterstützung

5.a Führungsmittel

- KpFü: SEM 52 SL, SEM70/80/90
- WACHE 1: SEM 52 SL, SEM70/80/90, BF-888S
- WACHE 2: SEM 52 SL, SEM70/80/90, BF-888S
- SCHMIED: 5x SEM70
- BAUER: 8x SEM 52 SL, 1x SEM70, 36x BF-888S

5.b Frequenzen

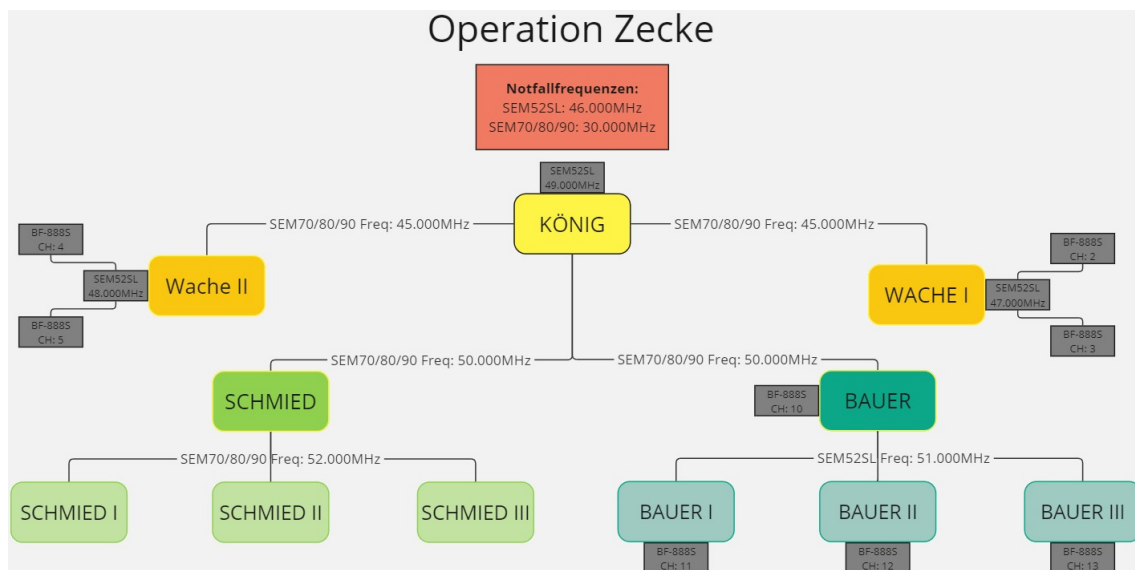


Abbildung 1: Funkverbindungsplan

5.c BlueForceTracking

- Es werden getrackt:
 - KpChef
 - ZgFhr BAUER & SCHMIED
 - WACHE I & II
- Sind mit BFT ausgestattet
 - Kp-Trp incl. Logi
 - ZgFhr, ZgTrpFhr und ZgFunker
 - GrpFhr
 - Kommandanten WACHE & Wiesel
- Damit es nicht zu Verwirrung kommt, werden weitere Meldung per ARMA-internen Markierung gemacht
-

5.d Leucht-/Erkennungszeichen

- Rauch
 - rot: Feind
 - grün: Eigene
 - weiß: verschleiern
 - blau: Logistik- und Sanstelle
- Flaggen
 - rot: Einbruchstelle, feindbesetzt
 - blau: Maßgabe GrpFhr
 - gelb: Verwundetensammelnest
 - grün: Einbruchstelle, feindfrei

5.e Verschleierung

- Parole: Anfrage: Fliege - Antwort: Stier
- Flashcode: 7

5.f Führerfolge

KpChef, KTF, ZgFhr Bauer, ZgFhr Schmied

Akronyme

AO Area of Operation. [3](#)

AP Alarmposten. [5](#)

ATK Ausgangsstellung für den Angriff. [6](#)

BAT Beweglicher Arzttrupp. [8](#)

GMG Grenade-Machine-Gun. [3](#)

HMG Heavy-Machine-Gun. [3](#)

HVR Humanitäres Völkerrecht. [4](#)

LFK Lenkflugkörper. [3](#)

NLT Not Later Than - Nicht später als. [7](#)

VfgR Verfügungsraum. [4](#)

VS-NFD Verschlussachen – nur für den Dienstgebrauch. [1](#)